## ... Die HinterherLäufer im eigenen Schatten

## SchattenLäufer 2.0 | HinterherLaufen leicht gemacht



Was HinterherLäufer inzwischen gelernt haben wird jetzt zum Gegenstand einer Fortsetzungsgeschichte, die vor nunmehr fast vier Jahren ihren
Anfang nahm und für neue
revolutionierende erkenntnistheoretische und überlebenspraktische Überlegungen im Alltagsleben ei-

nes *SchattenLäufers* sorgte. Dabei gab es durchaus eine ganze Reihe von Themenfeldern, die bis dahin noch den Schlaf der Gerechten schlummerten. Diese sollen nun zu neuem Leben erweckt werden und das vorgeprägte Bild vervollständigen.

An dieser Stelle wird es in den kommenden Wochen und Monaten die Auflösung für so manches bisher ungeklärte Phänomen geben, zum Beispiel, dass es nicht nur unter den gemeinen Läufern der Neuzeit *POLAR-Füchse* und *RUHLA-Dachse* gibt, sondern auch in der Welt der ungeliebten Wanderbaustellen, Kippenpieker und Waldvertikutierer Erscheinungsformen ihre Berechtigung haben, die eine neuartige Begriffswelt fordern. In dieser nennt man die Artverwandten *GELer* und *SCHLEIMer*. Auch spielen in dem Mikrokosmos eines *HinterherLäufers* Inhalt, Farbe und Form der Nahrungsaufnahme keine unbedeutende Rolle. Dazu werden aus erster Hand völlig neue Geruchs- und Ge-



schmacksnerven aktiviert, für die es bisher keine Erklärung gab. Dass laufen nicht nur zu einem weit verbreiteten Bewegungsmuster zählt, sondern oft zur (ausschließlichen) Kopfsache wird, ist hinlänglich bekannt. Was sich jedoch zwischen den frei beweglichen Synapsen wirklich abspielt, war bisher weitestgehend unbekannt und daher auch unerklärlich. Dieser Zustand soll nun ein Ende haben. Wir erklären, was wirklich passiert ...

Ihr (Euer) Helmut Hochmuth - der HinterherLäufer.











